|  |
| --- |
| **Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für Obst- und Weinbauerzeuger, die vom Spätfrost in der zweiten Aprilhälfte 2024 betroffen waren** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Posteingangsstempel |
| Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt WestmecklenburgDezernat IFBleicherufer 1319053 Schwerin |  |  |

|  |
| --- |
| 1. **Antragsteller**
 |
| EU-Betriebsnummer (BNRZD) |  |
| Name / Unternehmensbezeichnung |  |
| Vorname / Name des Vertretungsbefugten  |  |
| Straße, Nr. | Postleitzahl / Ort  |
| Telefon  | E-Mail  |
| Bankverbindung – IBAN lt. Sammelantrag |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| Wenn nein, vom Sammelantrag abweichende Bankverbindung | IBAN:BIC: |
| Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand am Unternehmen |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| wenn ja, zu wie viel Prozent *(Nicht gefördert werden Unternehmen, bei denen die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand mehr als 25 % des Eigenkapitals des Unternehmens beträgt.)* |  |
| 1. **Beschreibung des Unternehmens**
 |
| Der Antragsteller ist ein Unternehmen der landwirtschaftlichen Primärproduktion, das in mindestens einem der Sektoren Obstbau oder Weinbau tätig ist. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| Der Unternehmenssitz ist in Mecklenburg-Vorpommern. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| Es handelt sich um ein "Unternehmen in Schwierigkeiten"?Wenn ja, sind die Schwierigkeiten auf das Schadereignis „Frost in 2024“ zurückzuführen?Die Erklärung kein "Unternehmen in Schwierigkeiten" (Anlage 4) ist unterschrieben mit dem Antrag einzureichen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| 1. **Angaben zum eingetretenen Schaden**
 |
| Die Erzeugung im Jahr 2024 ist gegenüber der durchschnittlichen Erzeugung des Unternehmens im Basiszeitraum um mehr als 30 % geringer. (Anlage 1b). |

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | nein |
| [ ]  | ja, um \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Prozent |

 |
| Die entstandenen bereinigten Schäden auf Grund des Frostes belaufen sich im antragstellenden Unternehmen auf mehr als 7.500 Euro im Jahr 2024. (Anlage 2b) |

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | nein |
| [ ]  | ja, auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro |

 |
| Hat Ihr Unternehmen eine Versicherung gegen Frostschäden (Winter- und Spätfrost) abgeschlossen, die die betroffenen ertragsfähigen Produktionsverfahren (Obstbaukulturen und Weinreben) abdeckt? Bitte Nachweis beifügen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| Hat die Versicherung einen Schadensfall anerkannt und wurde/wird eine entsprechende Versicherungsleistung ausgezahlt? Bitte Nachweis beifügen. Falls ja, diese sind in der Berechnungstabelle eingetragen. Höhe der Versicherungsentschädigung |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro |
| Werden zum Schadensausgleich weitere öffentliche Beihilfen (z. B. Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Bürgschaften, sonstige Zuschüsse) beantragt? Bitte Nachweis beifügen. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |

|  |
| --- |
| **Hiermit beantrage ich eine Beihilfe, die auf Grundlage der in der Anlage 2b ermittelten Bemessungsgrundlage (bereinigter Schaden) in Höhe von insgesamt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro basiert.** |

|  |
| --- |
| 1. **Angaben zur Ermittlung der Größenklasse des Unternehmens unter Berücksichtigung aller Beteiligungsverhältnisse (siehe Anlage 3)**
 |
| Ich/Wir erkläre(n), dass mein Betrieb unter Berücksichtigung der Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen gemäß Anhang I Artikel 2 Abs. 1 der VO (EU) 2022/2472 |
| 1. weniger als 250 Personen beschäftigt |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| 2. einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR hat |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| 3. eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. EUR hat. |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | nein | [ ]  | ja  |

 |
| 1. **Erklärungen des Antragstellers**
 |
| Ich erkläre / wir erklären,  |
| **5.1** dass mir/uns der geltend gemachte Schaden durch die Fröste im Jahr 2024 tatsächlich entstanden ist.  |
| **5.2** dass alle Angaben im Antrag durch entsprechende Unterlagen belegt werden können.  |
| **5.3** dass für die oben genannten Schäden kein Versicherungsvertrag zur Absicherung gegen Naturkatastrophen besteht, aus dem voraussichtlich Entschädigungsleistungen gezahlt werden und dass keine Spenden erfolgten (außer die in diesem Antrag angegebenen).  |
| **5.4** dass keine anderweitigen Förderungen der öffentlichen Hand bisher erfolgten und auch keine weiteren Anträge für die oben aufgeführten Schäden gestellt wurden oder werden (außer die in diesem Antrag angegebenen).  |
| **5.5** dass ich/wir darüber unterrichtet bin/sind, dass die vorstehenden Angaben im Antrag und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes (SubvG) sind und jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich dem StALU WM, Dezernat IF, schriftlich mitzuteilen ist. Der Inhalt des § 264 StGB sowie der §§ 3 bis 5 SubvG ist mir/uns bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ich mich/wir uns wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.  |
| **5.6** dass ich/wir auf Anforderung des StALU WM weitere Unterlagen nachreichen werde/n.  |
| **5.7** dass ich/wir darüber informiert bin/sind, dass Frosthilfen, die den Betrag von 10.000 Euro übersteigen, auf der Beihilfe-Transparenz-Website (TAM) der EU-Kommission veröffentlicht werden.  |
| **5.8** dass ich/wir darüber informiert bin/sind, dass Frosthilfen steuerbar und somit nach den allgemeinen steuerrechtlichen Regelungen im Rahmen der Gewinnermittlung zu berücksichtigen sind und dass die Bewilligungsstelle auf Anforderung gegenüber dem Finanzamt Informationen zu gewährten Beihilfen/Zuschüssen geben muss.  |
| **5.9** dass die zuständigen Behörden der Europäischen Union, des Bundes und des Landes sowie deren Rechnungshöfe das Recht haben, Prüfungen durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstige Unterlagen durchzuführen oder durch Beauftragte durchführen zu lassen. |
| **5.10** dass Herr Dr. Hornig von der LMS Agrarberatung GmbH zur Plausibilisierung der Angaben zum Obst- und Weinbau das Recht zur Einsichtnahme in die Antragsunterlagen hat. |
| **5.11** dass gegen mein/unser Unternehmen (einschließlich Inhaber, Gesellschafter, Beteiligte) keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen oder Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt sind oder waren. |
| **5.12** dass ich/wir den Datenabgleich nach Absatz 3 der AgrarFrostBeih2024V zur Kenntnis genommen habe(n). |
| 1. **Beizufügende Anlagen**
 |
| Anlage 1 und 2 Frosthilfe MV 2024 |
| Genossenschaftsregisterauszug, Handelsregisterauszug |
| Nachweis der durch die Versicherung gezahlten Leistungen, sofern zutreffend |
| Nachweis geldwerte Leistungen Dritter, sofern zutreffend |
| Anlage 4 Erklärung kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ |
| Nachweise über Erzeugerpreise je Kulturart |
| Nachweise über die gesamte Anbaufläche und Naturalerträge je Kulturart |
| Schadgutachten, sofern zutreffend |

**Einwilligungserklärung zur Datenerhebung:**

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die sich aus den Antragsunterlagen und der Förderung ergebenden Daten von allen an der beantragten Finanzierung Beteiligten, insbesondere der Bewilligungsbehörde und dem für die Förderung zuständigen Ministerium, für die Zwecke verarbeitet und genutzt werden, die sich aus den zum Ausgleich von Schäden erforderlichen Geschäftsbeziehungen ergeben.

Die Informationen zur Datenschutzgrundverordnung (Anlage 5) habe ich gelesen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rechtsverbindliche Unterschrift** |  |
| Ort, Datum | Unterschrift(en) des Antragstellers / Vertretungsbefugten |